

CARLONE CONTEMPORARY

LENA HENKE. SLEEPING ELEPHANT

17. Februar bis 28. August 2022

Auf dem Boden des barocken Carlone-Saals scheint ein gelber Elefant zu schlafen – oder handelt es sich bei genauerer Betrachtung um umgestürzte Rundbögen einer Architektur? Der mit illusionistischer Scheinarchitektur und Deckenmalerei geschmückte Raum im Oberen Belvedere wird mit dieser Arbeit um eine plastische Dimension erweitert. Mit Aldo Rossi's Sleeping Elephant erweist sich Lena Henke als starke, junge Bildhauerinnenposition. Das Werk kam 2021 als Schenkung eines Privatsammlers ins Belvedere.

Architektur, Stadtplanung, der öffentliche Raum, Urbanität und der Dialog mit vorgefundenen Umgebungen sind wiederkehrende Themen in Henkes skulpturalem Schaffen. Mit dem Titel verweist die Künstlerin auf den Mailänder Architekten, Architekturtheoretiker und Designer Aldo Rossi, der im 20. Jahrhundert tätig war. In seinem Buch *L'architettura della città* (Die Architektur der Stadt; 1966) plädierte Rossi dafür, modernistische Dogmen hinter sich zu lassen, historisch gewachsene Architektur auch an neue Nutzungen anzupassen und Städteplanung als fortlaufenden Prozess zu sehen.

Henkes großformatige Objekte, die sie oft in raumgreifenden Installationen arrangiert, und ihre künstlerischen Eingriffe in den öffentlichen Raum brechen ganz bewusst mit dem immer noch männlich konnotierten Feld der Bildhauerei. Die Künstlerin experimentiert in ihren Arbeiten sowohl mit technisch innovativen Herstellungsverfahren als auch mit tradiertem Handwerk, das sie thematisch mit dem Hier und Jetzt verbindet. Die Beschäftigung mit Materialität, Oberfläche und dem (Ab-)Formen als gestalterischem Prozess ist ihren Werken stets immanent.

Lena Henke, 1982 in Warburg (D) geboren, studierte an der Glasgow School of Art und an der Städelschule in Frankfurt am Main bei Michael Krebber. Sie lebt und arbeitet in Berlin und New York. 2015 erhielt sie den GWK Förderpreis Kunst. Lena Henke stellte unter anderem in der Kunsthalle Zürich, im Museum für Gegenwartskunst Siegen und in der Schirn Kunsthalle Frankfurt aus. Ihre Arbeiten sind in renommierten Sammlungen wie dem Whitney Museum of American Art, New York, dem ICA Miami, der Sammlung Verbund, Wien, dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl und der Kunsthalle Bielefeld vertreten.

Kontakt

Belvedere Public Relations

T +43 (01) 795 57-177

M presse@belvedere.at

www.belvedere.at

belvedere

Die Reihe *CARLONE CONTEMPORARY* präsentiert halbjährlich im Carlone-Saal des Oberen Belvedere zeitgenössische Werke. Künstler_innen schlagen mit ihren Positionen zum barocken Bildprogramm der Fresken im Saal eine Brücke von der antiken Götterwelt Apolls und Dianas in die Gegenwart.

Kuratorin: Stella Rollig

Kuratorische Assistenz: Johanna Hofer

Kontakt

Belvedere Public Relations

T +43 (01) 795 57-177

M presse@belvedere.at

www.belvedere.at